

Rauchmelder rettet Mann in Althofen: Er schlief mit eingeschaltetem Herd!

Ein 41-jähriger schlief ein, während der Herd eingeschaltet war. Die Feuerwehr rettete ihn vor Rauchgasvergiftung in Althofen.

Althofen, Österreich - Im nächtlichen Althofen kam es zu einem brenzligen Vorfall, der das schnelle Handeln einer aufmerksamen Nachbarin erforderte. Am 1. März 2025, gegen 01:00 Uhr, wollte ein 41-jähriger Mann in seiner Wohnung Wasser in einem Kochtopf erhitzen, während er sich im Schlafzimmer mit dem Fernseher entspannte. Leider schaltete der Mann die Herdplatte nicht ab und schlief ein. Wie **fireworld.at** berichtete, setzte eine starke Rauchentwicklung ein, die gegen 01:15 Uhr den Heimrauchmelder aktivierte.

Die 33-jährige Nachbarin war auf den Alarm aufmerksam geworden und wählte umgehend den Feuerwehrnotruf. Diese schnelle Reaktion rettete möglicherweise Leben, da die Freiwillige Feuerwehr Althofen mit 25 Einsatzkräften rasch zur Stelle war. Nach mehrmaligem Klopfen öffnete der Mann schließlich die Tür, allerdings war bereits eine heftige Rauchentwicklung in der Wohnung festzustellen. Feuerwehrleute gingen mit Atemschutzgeräten zur Erkundung vor, während der Wohnungsbesitzer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes medizinisch versorgt wurde. Laut **kleinezeitung.at** wurde der Mann mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Friesach gebracht.

Wiederholter Feuerwehr-Einsatz

Dieser Vorfall ist nicht der erste seiner Art in Kärnten: Vor kurzem kam es erst zu einem ähnlichen Einsatz, bei dem ein Mann ebenfalls während des Kochens eingeschlafen war. Es handelt sich sogar um den dritten Feuerwehr-Einsatz in dieser Wohnung innerhalb von nur zwei Monaten. Ein Umstand, der sowohl die Einsatzkräfte als auch die Nachbarschaft beunruhigen dürfte. Während die Ursache für den Vorfall noch untersucht wird, bleibt abzuwarten, ob bei der Feuerwehreinsatz Kosten oder Schäden entstanden sind.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Rauchentwicklung, Herdplatte blieb eingeschaltet
Ort	Althofen, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at